



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LEHRSTUHL FÜR FISCHKRANKHEITEN UND FISCHEREI-
BIOLOGIE
TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT



Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der größten und renommiertesten Hochschulen Deutschlands mit vielfältigsten Aufgabenfeldern. Das **Lehrstuhl für Fischkrankheiten und Fischereibiologie, Tierärztliche Fakultät** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in (m/w/d)

Der Lehrstuhl für Fischkrankheiten und Fischereibiologie ist seit seiner Gründung im Jahr 1914 Teil der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilian-Universität München. Unser derzeitiger Forschungsschwerpunkt liegt auf Studien der adaptiven und angeborenen Immunantworten von Fischen bei Stress und Krankheiten im Zusammenhang mit der Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Impfstoffen. Mit einer hochmodernen Forschungseinrichtung, modernen Laboratorien und enger Zusammenarbeit mit internationalen Kollegen, wollen wir die LMU als national und international führend in der aquatischen Tiermedizin positionieren. Das LMU Center of Excellence in Aquatic Veterinary Medicine, Biosecurity and Education ist an unserem Lehrstuhl begründet. Des Weiteren steht der Lehrstuhl dem International Aquatic Veterinary Biosecurity Consortium vor.

Ihre Aufgaben:

- Der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in wird in ein Labor mit aktivem Forschungsprogramm in den Bereichen Fischkrankheiten und Fischereibiologie eintreten und mit einem internationalen Team zusammenarbeiten.
- Wir suchen unabhängige, dynamische und stark eigenmotivierte Forscher, die Teil unseres wachsenden Teams werden. Eine kurze Beschreibung unserer Forschung finden Sie unter <https://www.fisch.vetmed.uni-muenchen.de/index.html>.
- Der erfolgreiche Kandidat/in wird die Auswirkungen von Krankheiten und Umweltfaktoren *in vivo* und *in vitro* auf die Immunantwort und die Krankheitsresistenz von Wassertieren untersuchen. Allgemeine Kenntnisse in Immunologie, Mikrobiologie, Epidemiologie und Statistik sowie Erfahrung in der Vorbereitung und Einreichung von Manuskripten und Forschungsvorhaben werden bevorzugt.
- Es wird erwartet, dass der Inhaber/in dieser Position eine wichtige Rolle im Labormanagement übernimmt, einschließlich der Qualitätskontrolle von Verfahren und Protokollen in unserer hochmodernen Forschungseinrichtung für die Gesundheit von Wassertieren. Diese Stelle soll auch die Anforderungen an Lebendtierversuche am Lehrstuhl durch ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder eine gleichwertige Ausbildung und eine FELASA- oder ähnliche Bescheinigung/Berechtigung unterstützen.
- Zu den Aufgaben gehört auch die Teilnahme an der Vorbereitung von Zuschussanträgen; Vorbereitung und Einreichung von Veröffentlichungen bei begutachteten wissenschaftlichen Zeitschriften; wissenschaftliche Beratung und Anleitung für Techniker, Doktoranden, Gastwissenschaftler und andere Mitglieder des Lehrstuhls.
- Der Kandidat/in hat die Möglichkeit, an der Lehre für professionelle (Tierarzt) Studenten teilzunehmen, zu Konferenzen und Workshops zu reisen und wertvolle Erfahrungen für eine Karriere in der Wissenschaft zu sammeln.
- Eine deutsche Universitäts-Habilitation oder (für diplomierte Tierärzte) ein alternatives Residenzprogramm des European College of Aquatic Animal Health ist eine Option.

Ihr Profil:

- DVM/MD und/oder PhD (Arzt, Tierarzt, Promotion, oder gleichwertig) mit einem Abschluss in Infektionskrankheiten, Immunologie, Fischbiologie, Aquakultur oder einem verwandten Bereich. Erste Erfahrungen in der Wassertier-Veterinärmedizin sind wünschenswert. Grundkenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt.
- Es wird erwartet, dass der Kandidat/in über umfangreiche Arbeitserfahrung mit den folgenden Labortechniken verfügt, einschließlich Fehlersuche, Ergebnisanalyse und Interpretation: Molekulare Techniken (DNA/RNA-Sammlung, Isolierung und Vorbereitung; qPCR und Sequenzierung); Bioinformatik/ *in silico*- Analyse von Hochdurchsatz-Sequenzierungsdaten; Funktionstests des Immunsystems (Zell-, Serologie-, Hämatologie- und ELISA-basierte Tests).
- Kenntnisse der folgenden Techniken werden als wichtiger Vorteil angesehen: Isolierung, Wachstum und Charakterisierung von Fischbakterien und -viren; Fischgewebekulturen; Durchflusszytometrie (FACS); Immunfärbung (Immunzytochemie, Western Blot); Mikroskopie (konfokal, fluoreszierend, 3D) inklusive Imaging-Software und 3D-Analyse.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Eingruppierung erfolgt nach TV-L, Entgeltgruppe 13/14. Die Stelle ist für 24 Monate befristet. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.01.2022 per Mail (ein PDF, max. 5MB) an die Ludwig-Maximilians-Universität München, Sekretariat LS Fischkrankheiten und Fischereibiologie, An Frau Schubmann, sekretariat@fisch.vetmed.uni-muenchen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schubmann unter 089/2180-2687 Sekretariat@fisch.vetmed.uni-muenchen.de] zur Verfügung.